



Corporate Digital Responsibility Award 2024

EINREICHUNGSMANUAL

Inhalt

ALLGEMEINES	3
TIMELINE	3
ALLGEMEINE BEWERTUNGSKRITERIEN	4
DIE PREISKATEGORIEN	6
TEILNAHME	7
EINREICHUNGSgebÜHREN	8
KONTAKT	8



ALLGEMEINES

Mit dem CDR-Award werden Unternehmen, gemeinnützige Organisationen & öffentliche Einrichtungen, aller Branchen, aller Rechtsformen und jeder Größe aus dem DACH-Raum ausgezeichnet, die im Bereich Corporate Digital Responsibility (CDR) Herausragendes geleistet haben.

Prämiert werden mutige Lösungen, neuartige Konzepte oder Projekte, die bereits in der Gesamtstrategie der eigenen Organisation verankert sind oder noch in der Konzeption sind. Ziel des CDR-Awards ist es Sichtbarkeit des Themas zu erhöhen und den Wettbewerb um mehr CDR anzuregen. Der CDR-Award 2024 fördert die Sensibilität für und den Dialog zu Corporate Digital Responsibility und inspiriert durch Pioniere und positive Beispiele von Unternehmen und Organisationen.

Mit dem CDR-Award 2024 ...

- steigern wir die Awareness für eines der wichtigsten Zukunftsthemen,
- fördern digitale Innovationen, Projekte und Geschäftsmodelle mit echtem Mehrwert für Arbeitnehmende und Verbraucher:innen,
- und stärken den Wettbewerb um mehr CDR.

Projekte und Geschäftsmodelle können in den folgenden fünf Kategorien eingereicht werden:

- Verantwortungsvolle Innovationen
- Digitales Wohlbefinden & Inklusion
- Umwelt & Ressourcen
- Daten, Privatsphäre & Sicherheit
- Zukunft der Arbeit

Eine Organisation kann verschiedene oder dasselbe Projekt in mehreren Kategorien einreichen und dadurch mehrere Auszeichnungen gewinnen. Es gelten die entsprechenden [Einreichungsgebühren](#). Jede Kategorie wird von der jeweiligen Fachjury separat geprüft und unterliegt unterschiedlichen [Bewertungskriterien](#).

Der CDR-Award wird von der BVDW Services GmbH und der Bayern Innovativ GmbH durchgeführt.

TIMELINE

Einreichungsphase

10. September 2024 bis einschließlich 15. November 2024

Gewinnerermittlung

Jurysitzung: Anfang Dezember 2024

Bekanntgabe Shortlist: Mitte Dezember 2024

Preisverleihung: 29. Januar 2025 in der [Landesvertretung Bayern in Berlin](#)



ALLGEMEINE BEWERTUNGSKRITERIEN

Bewertet werden die Einreichungen durch eine Jury von Expert:innen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

Grundlage der Preiskategorien und Bewertungskriterien des CDR-Awards 2024 sind die [CDR Building Bloxx](#) des BVDW – ein praxisorientiertes Framework, das Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft dabei unterstützt, ein gemeinsames Verständnis von Corporate Digital Responsibility (CDR) sowie einheitliche Standards zu ihrer Umsetzung in Organisationen zu entwickeln.

Kriterium 1: Ziel des Projekts oder Geschäftsmodells

Maßgeblich für die Bewertung ist, ob die Organisation mit dem Projekt Bereiche von CDR behandelt, die das eigene Kerngeschäft betreffen, oder ob das Geschäftsmodell im Kern auf CDR ausgerichtet ist. Des Weiteren ist ausschlaggebend, ob das Projekt oder Geschäftsmodell eine tatsächliche Relevanz für die anvisierte Zielgruppe (wie beispielsweise Mitarbeitende oder Kundschaft) hat.

Für die Bewertung können unter anderem folgende Aspekte relevant sein:

Das Projekt oder Geschäftsmodell

- ist besonders innovativ
- strebt einen besonders hohen gesellschaftlichen Impact an
- adressiert vulnerable Gruppen
- behandelt etwaige negative Auswirkungen der Kernaufgaben der Organisation/ist im Kontext der Kernaufgaben der Organisation von besonderer Relevanz
- erfordert eine besondere Risikobereitschaft bzw. ist besonders mutig

Kriterium 2: Intendierte Wirkung

Maßgeblich für die Bewertung ist, ob dem Projekt oder Geschäftsmodell grundsätzlich zugetraut wird, eine auszeichnungswürdige Wirkung zu erzielen. Zusätzlich fließt in die Bewertung ein, ob die Zielgruppe(n) möglichst umfassend adressiert werden bzw. die anvisierte Größe der Zielgruppe ambitioniert genug für eine Auszeichnung ist.

Für die Bewertung können unter anderem folgende Aspekte relevant sein:

Das Projekt oder Geschäftsmodell

- basiert auf der Kooperation mehrerer Organisationen, um gemeinsam ambitioniertere Ziele erreichen zu können
- geht konstruktiv mit Konflikten unterschiedlicher Anspruchsgruppen um und bindet diese in das Projekt ein
- dient als Hebel oder Hilfsmittel für andere Maßnahmen, um Digitalisierung verantwortlicher umsetzen zu können
- ist auf andere Organisationen übertragbar und damit entsprechend skalierbar

Kriterium 3: Belegte Wirkung

Maßgeblich für die Bewertung ist, wie die Jury den Stand der praktischen Umsetzung des Projekts oder Geschäftsmodells einschätzt. Zusätzlich wird die in den Einreichungsunterlagen belegte Wirkung bewertet.

Für die Bewertung können unter anderem folgende Aspekte relevant sein:



Das Projekt oder Geschäftsmodell

- kann den eigenen (wirtschaftlichen) Erfolg nachweisen
- hat eine starke Wirkung (intern oder extern) und erzielt im Sinne eines „Leuchtturmprojektes“ Nachahmereffekte
- umfasst eine Evaluation der eigenen CDR-Maßnahmen (sei es durch ein vorhandenes Kontrollsystem, über definierte Rollen für die Wirksamkeitskontrolle oder ein Kennzahlen- und Messsystem)
- wurde wissenschaftlich begleitet

Kriterium 4: Verankerung & Etablierung

Maßgeblich für die Bewertung ist, wie verbindlich das Projekt in der Organisation verankert ist bzw. wie etabliert das Geschäftsmodell im Markt ist. Zudem wird bewertet, wie transparent und nachvollziehbar die Organisation intern und extern über das Projekt oder Geschäftsmodell berichtet.

Für die Bewertung können unter anderem folgende Aspekte relevant sein:

Das Projekt

- hat den Rückhalt aller relevanten Organisationseinheiten (bspw. IT, Personal, Kommunikation, CSR, Geschäftsführung) und verfügt über ausreichend Ressourcen
- ist als Teil einer unternehmensweit bekannten CDR-Strategie verankert (ggf. mit Integration zur Unternehmens-, Digitalisierungs- oder Nachhaltigkeitsstrategie)
- Integriert die Mitarbeiter*innen durch Awareness- und Trainingsprogramme

Das Geschäftsmodell

- hat den Rückhalt aller relevanten Organisationseinheiten (bspw. IT, Personal, Kommunikation, CSR, Geschäftsführung) und verfügt über ausreichend Ressourcen
- wird transparent kommuniziert z.B. im offiziellen Berichtswesens der Organisation (z. B. Nachhaltigkeitsberichterstattung oder Jahresabschlussberichte)

Kriterium 5: Bonus

Die Jury kann Bonuspunkte vergeben.

Diese können beispielsweise vergeben werden, wenn

- das Projekt oder Geschäftsmodell besonders repräsentativ für das Thema CDR gemäß der Definition ist
- sich das Projekt oder Geschäftsmodell einer herausfordernden Thematik widmet
- das Projekt oder Geschäftsmodell über die restlichen Kriterien hinaus besonders auszeichnungswürdig ist



DIE PREISKATEGORIEN

Verantwortungsvolle Innovationen

In der Kategorie „Verantwortungsvolle Innovationen“ prämiiert die Jury Projekte oder Organisationen, in denen Technologien sorgsam, sinnhaft und wertorientiert eingesetzt werden. Beispielsweise werden KI-Systeme verantwortungsvoll und transparent unter Berücksichtigung rechtlicher und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen umgesetzt, sodass die Handlungsoptionen von Menschen unter Wahrung ihrer Grundrechte, Autonomie und Selbstbestimmung wertebasiert erweitert werden.

Digitales Wohlbefinden & Inklusion

In diese Kategorie fallen zum einen proaktive Maßnahmen einer Organisation, die das Wohlbefinden und die positive individuelle Entwicklung der Mitarbeitenden, Partner:innen und Zulieferer:innen sowie Kunden:innen in den Mittelpunkt stellen. Zum anderen sucht die Jury hier Projekte, die die aktive Gleichstellung und Befähigung aller Menschen unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Bildung, sexueller Orientierung, Behinderung oder anderer individueller Aspekte befördert.

Umwelt & Ressourcen

Ausgezeichnet werden in der Kategorie „Umwelt & Ressourcen“ Projekte und Organisationen, die einen signifikanten Beitrag für den Klima- & Ressourcenschutz liefern. Digitale Technologien dienen hier als Wegbereiter und Treiber für neue Nachhaltigkeitskonzepte. Das können etwa Projekte im Bereich der Energieversorgung, der Kreislaufwirtschaft oder auch Optimierungsverfahren der Ressourcennutzung sein.

Daten, Privatsphäre & Sicherheit

Die Kategorie „Daten, Privatsphäre & Sicherheit“ würdigt Projekte und Organisationen, die sich über das gesetzliche Maß hinaus für einen vertrauenswürdigen, verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Daten und deren Sicherheit einsetzen.

Darüber hinaus prämiiert die Jury in dieser Kategorie nachhaltige Anstrengungen zur Cybersecurity, um das Unternehmen gegen wachsende Angriffsrisiken abzusichern, und honoriert nutzerorientierte, praktikable Vorgehensweisen zu Datensicherheit und Privacy.

Zukunft der Arbeit

In der Kategorie „Zukunft der Arbeit“ prämiiert die Jury CDR-Projekte, die durch die Einbeziehung der Interessen von Mitarbeitenden bei der digitalen Transformation und die Ausgestaltung einer menschen-zentrierten Arbeitsumgebung überzeugen. Siegerprojekte in dieser Kategorie können auch Projekte sein, die sich durch eine hohe Anwenderfreundlichkeit, Transparenz und die Einbindung von Mitarbeitenden bei der Einführung digitaler Tools in Organisationen auszeichnen. Außerdem relevant: Das betriebliche Gesundheitsmanagement im Zusammenhang mit Aspekten der digitalen Arbeitswelt.



TEILNAHME

Die Ausschreibung richtet sich Unternehmen, gemeinnützige Organisationen & öffentliche Einrichtungen. Alle Branchen und Rechtsformen sowie jede Organisationsgröße sind willkommen.

Aufgerufen sind Organisationen, die die verantwortliche Umsetzung der Digitalisierung als übergeordnetes Ziel verstehen und sich glaubwürdig mit diesen oder ähnlichen Fragestellungen auseinandersetzen:

- Sie nutzen die Digitalisierung, sodass sie die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen fördert?
- Sie betrachten die Potentiale der künstlichen Intelligenz bewusst und unter Achtung der menschlichen Freiheitswerte?
- Bei der Auswahl und dem Einsatz von digitalen Technologien achten Sie darauf, dass diese negative Auswirkungen auf die Umwelt verringern und dazu beitragen, Umweltziele zu erreichen?
- Die digitale Kommunikation in Ihrem Unternehmen ist bspw. durch Barrierefreiheit auf die Bedürfnisse aller Zielgruppen zugeschnitten?
- Sie stellen die digitale Teilhabe von Kund:innen und Angestellten sicher und Ihre Mitarbeitenden verfügen über die notwendigen digitalen Kompetenzen?
- Sie denken bestehende Arbeitskonzepte neu und nutzen die Chancen für Weiterqualifizierung und lebensbegleitendem Lernen?
- Sie gestalten wertorientierte Entwicklungsprozesse von digitalen Anwendungen und Produkten, sodass diese den Anforderungen aller Stakeholder entsprechen?
- Sie stellen sicher, dass selbstauferlegte Regeln in Bezug auf den Umgang mit Daten und Informationssicherheit eingehalten werden?

Abgefragt werden in der Einreichung folgende Punkte:

- Beschreibung der Einreichung
- Welches Ziel wird maßgeblich verfolgt?
- Was ist Ihr Beitrag für eine verantwortungsvolle Digitalisierung?
- Was ist Ihre Vision für die Wirkung?
- Warum hat Ihre Einreichung einen CDR-Award verdient?
- Inwieweit ist das Projekt in der Gesamtstrategie der Organisation verankert?
- Welche Bereiche bzw. Stellen in Ihrer Organisation sind involviert?
- Wer trägt die Hauptverantwortung?
- Wie viele Personen haben Sie bisher auf welche Weise erreicht?
- Wie viele Personen planen Sie zukünftig zu erreichen?
- Wie informieren Sie Ihre Zielgruppen (Mitarbeitende/ Kundschaft) über aktuelle Entwicklungen?
- Inwieweit beschreiten Sie neue Wege?
- Welche Aspekte sind ansonsten noch relevant für die Jury?
- Bitte ergänzen Sie eine aussagekräftige Kurzbeschreibung für die öffentliche Kommunikation im Rahmen des CDR-Awards.



Vertrauliche Angaben sowie Projektinformationen sind nur der Jury sowie dem Projektteam zugänglich – diese sind zum Stillschweigen verpflichtet.

Projekte können direkt über unser auf der Website verlinktes Einreichungstool eingereicht werden. Bitte tragen Sie in Ihrem Benutzerprofil unbedingt die korrekten Angaben zu der Rechnungsadresse ein. Die Finanzbehörden verlangen die korrekte Firmierung in der Rechnung, wenn z. B. die Gesellschaftsform Teil des Firmennamens ist. Beachten Sie bitte, dass nach Absenden der Einreichung keine Änderungen an der Rechnungsadresse möglich sind. Für nachträgliche Änderungen der Rechnungsdaten behalten wir es uns vor Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 49,-€ zzgl. MwSt. zu berechnen.

Bitte beachten Sie, dass fehlende Einreichungselemente bis spätestens zum Anmeldeschluss nachgereicht werden müssen.

EINREICHUNGSGEBÜHREN

Organisationsart	Tätige Personen	Jahresumsatz	Einreichungsgebühr
Kleinstunternehmen	Bis 9	und bis 2 Mio. €	99 EUR zzgl. MwSt.
Start-ups (bis 2 Jahre) * NGOs Gemeinnützige Vereine Gebietskörperschaften			
Kleine Unternehmen	Bis 49	und bis 10 Mio. €	
Mittlere Unternehmen	Bis 249	und bis 50 Mio. €	299 EUR zzgl. MwSt.
Gewinnorientierte Vereine			
Großunternehmen	Über 249	oder über 50 Mio. €	499 EUR zzgl. MwSt.

* Als Start-up zählen Unternehmen, die ab dem 01.01.2022 gegründet wurden (Verweis auf Handelsregister muss hochgeladen werden.)

Es können unbegrenzt viele Projekte von einer Organisation eingereicht werden. Sie können angeben, in welcher Kategorie Sie Ihr Projekt sehen. Falls Sie möchten, dass ein Projekt in zwei Kategorien bewertet wird, können Sie das im Einreichungstool angeben. Die zweite Kategorie würde in diesem Fall als weitere Einreichung gewertet und in Rechnung gestellt.

KONTAKT

Sie haben noch Fragen?

Weitere Informationen finden Sie auf der Award-Website www.cdr-award.digital.

Alternativ nutzen Sie auch gerne unser [Kontaktformular](#) oder schreiben Sie uns unter cdr-award@bvdw.org.